



Amt für Natur und Umwelt
Uffizi per la natira e l'ambient
Ufficio per la natura e l'ambiente

Amt für Natur und Umwelt
Abteilung Grund- und Siedlungswasser
Gürtelstrasse 89
CH-7001 Chur

Telefon Direktwahl +41 81 257 29 68, Fax +41 81 257 21 54
michael.holzer@anu.gr.ch
www.anu.gr.ch

Chur, 22. August 2018
2018-3

50. Tagung des Bündner Klärwerkpersonals in Zernez, 22. August 2018

T A G U N G S B E R I C H T

Tagungsthema: Arbeitssicherheit/Gesundheitsvorsorge

Teilnehmer: ca. 80 Betriebsleiter, Klärwerkmeister und Klärwerkmitarbeiter
ca. 20 Vertreter von Gemeinden, Verbänden, Zweckgemeinschaften und
Amtsstellen

Traktanden:

1. Eröffnung und Einleitung
2. Begrüssung durch Regierungsrat Martin Jäger
3. Begrüssung durch Gemeindepräsident Emil Müller
4. Allgemeine Mitteilungen
5. Entleerung von Schlammsammlern
6. Arbeitssicherheit
7. Gesundheitsvorsorge
8. Ehrungen
9. Besichtigung Nationalparkzentrum
10. Dank

1. Eröffnung und Einleitung

Remo Fehr, Vorsteher des ANU, begrüsst die rund 100 Anwesenden zur 50. Tagung des Bündner Klärwerkpersonals.

2. Begrüssung durch Regierungsrat Martin Jäger

Regierungsrat **Martin Jäger** begrüsst die Teilnehmer der Tagung, auch im Namen der Regierung des Kantons Graubünden. Er skizziert den Werdegang der Abwassereinigung in der Schweiz und im Kanton Graubünden mit den wichtigsten Erlassen und der Schaffung der gesetzlichen Grundlagen.

Die Geschichte des Gewässerschutzes in der Schweiz ist sehr erfolgreich. Die getätigten Massnahmen führten zu einer sehr guten Qualität unserer Oberflächengewässer, und damit ist auch eine wichtige Ressource unseres Kantons, das Grundwasser, geschützt.

Moderne Kläranlagen sind komplex und anspruchsvoll. Deren Betrieb erfordert gut ausgebildetes Personal. Der Verband Schweizerischer Abwasserfachleute (VSA) bietet Ausbildungen an. Die Fachkenntnisse müssen aber ständig erweitert werden.

Auch künftig wird das ARA-Personal mit neuen Themen wie Phosphorrückgewinnung, Elimination von Mikroverunreinigungen, Abtrennung von Plastik, Massnahmen gegen antibiotikaresistente Keime, Energieeffizienz und anderes konfrontiert.

3. Begrüssung durch Gemeindepräsident Emil Müller

Gemeindepräsident **Emil Müller** begrüsst die Tagungsteilnehmer in Zernez. Durch die Fusion der Gemeinden Susch, Lavin und Zernez 2015 kamen neue Aufgaben und Pflichten auf die Gemeinden zu. In Brail wurde eine neue ARA erstellt, in Zernez muss die bestehende ARA saniert werden.

Sehr positiv war die regionalwirtschaftliche Entwicklung in Susch, wo sich eine Klinik mit rund 100 Mitarbeitern ansiedelte. Eine gutbetuchte polnische Mäzenin errichtet mit ihrer "Fundaziun Muzeum Susch/Art Stations Foundation" ein Kunstmuseum mit Ausstrahlung weit über das Tal und den Kanton hinaus. Es soll im Winter 2018 eröffnet werden.

4. Allgemeine Mitteilungen

Yves Quirin, ANU, orientiert über allgemeine Themen:

- Vernehmlassung Änderung Gewässerschutzverordnung 2018
- Stand Abwasserentsorgung 2018 in GR
- Künftige öffentliche Abwasserentsorgung in GR
- Cleartec Verfahren / Hybridverfahren
- Ausbildung Abwasser-Analytik 2018
- Mikroplastik
- Flyer VSA Feuchttücher

5. Entleerung von Schlammsammlern

Daniel Bolt, ANU, berichtet über Neuerungen beim Entleeren von Schlammsammlern der Strassenentwässerung. Die Wiederbefüllung der entleerten Schlammsammler darf nur mit sauberem, bzw. mit aufbereitetem Wasser erfolgen. Saugfahrzeuge mit integrierter Abwasserbehandlung sind gegenwärtig bei den Kanalreinigungsfirmen allerdings erst wenige vorhanden.

Nach wie vor sind mehrheitlich konventionelle Saugfahrzeuge im Kanton Graubünden im Einsatz. In der Regel muss das abgepresste Abwasser von konventionellen Saugfahrzeugen in die Misch- oder Schmutzwasserkanalisation eingeleitet werden. Nur in speziellen Fällen (Mischsystem, durchschnittlicher Tagesverkehr < 5000 Fahrzeugen) wird die Rückspülung der Schlammsammler mit abgesetztem Wasser toleriert. Vor Beginn der Arbeiten muss sich der Saugwagenunternehmer bei der Gemeinde über das Entwässerungssystem erkundigen. Die Begleitung durch eine Fachperson der Gemeinde ist erwünscht.

Ein neues Merkblatt (AM019) ist auf der Internetseite des ANU abrufbar.

6. Arbeitssicherheit

Luis Grigis, Arbeitsinspektorat (Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, KIGA, www.kiga.gr.ch), informiert über folgende Aspekte der Arbeitssicherheit:

- Rechte und Pflichten
- Arbeitssicherheit → von der Plangenehmigung bis zur Abnahme
- Gefahren → Massnahmen
- Allein arbeitende Personen in der ARA / Umgebung
- Messgeräte
- Gefährliche Stoffe / EX Schutz
- Sicherheitsbeauftragte der ARA/Gemeinde

Gemäss Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG), Art. 82, Abs. 1, ist der Arbeitgeber verpflichtet, zur Verhütung von Berufsunfällen und Berufskrankheiten alle Massnahmen zu treffen, die nach der Erfahrung notwendig, nach dem Stand der Technik anwendbar und den gegebenen Verhältnissen angemessen sind.

In den eher kleinen Bündner ARA arbeitet das Klärwerkpersonal oft alleine. Diesem Umstand ist besondere Beachtung zu schenken. Einige wichtige Broschüren der SUVA (Nr. 44094, 44050 und 44062) senden wir Ihnen als Beilage zu diesem Tagungsbericht per E-Mail zu.

Eine Möglichkeit zur Absicherung von Personen sind mobile Messgeräte, die immer auf Mann zu tragen sind.

Zu beachten sind auch die Richtlinien der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS), www.ekas.admin.ch. Je nach Gefährdungspotential und Betriebsgrösse ist der Beizug von Spezialisten (Sicherheitsbeauftragter) nötig.

Weitere Informationen zur Arbeitssicherheit sind auf den Internetseiten der SUVA zu finden (www.suva.ch).

7. Gesundheitsvorsorge

Herr Dr. Martin Mani, Vorsteher des Gesundheitsamts Graubünden (www.gesundheitsamt.gr.ch), orientiert über Gefahren, die die Gesundheit von Arbeitnehmer gefährden können, insbesondere natürlich im Bereich der Abwasserreinigung.

Grundsätzlich ist der Arbeitgeber verpflichtet, die notwendigen Massnahmen zum Schutz der Arbeitnehmer zu treffen. Dies gilt sowohl zur Verhütung von Unfällen als auch von Krankheiten. Für das ARA-Personal sind in diesem Zusammenhang vor allem Infektionskrankheiten und Vergiftungen durch flüssige oder gasförmige Stoffe relevant. Die wichtigsten Abwehrmassnahmen sind die Hygiene (Desinfektion, Reinigung), Distanz (räumliche Distanz, Arbeitskleidung, Handschuhe usw.) und Impfung (z.B. Tatanus, Hepatitis B usw.).

8. Ehrungen

Folgenden Jubilaren kann zu einem runden Arbeitsjubiläum, bzw. zum Abschluss einer Fachausbildung gratuliert werden. Die Anwesenden erhalten je eine Flasche Wein:

10 Dienstjahre in einer ARA:

Bürkli Markus	ARA Landquart
Bürkli Roland	ARA Arosa
Gustin Gisep	ARA Valsot
Valentin Roland	ARA Bregaglia
Walli Rudolf	ARA Luzein (Dalvazza)

15 Dienstjahre in einer ARA:

Berni Michael	ARA Cazis (Waldau)
Hedinger Curdin	ARA Chur
Huwiler Daniel	ARA Chur
Müller Hans	ARA Ilanz/Glion (Duvin)
Schmid Walter	ARA Vals (Camp)

20 Dienstjahre in einer ARA:

Blaser Gottfried	ARA Schlarigna/Celerina (Staz)
Diaz Antonio	ARA Scuol
Roffler Heinz	ARA Trimmis (KVA)

25 Dienstjahre in einer ARA:

Berther Marcel	ARA Breil/Brigels
Mani Johannes	ARA Zillis-Reischen (Val Schons)

30 Dienstjahre in einer ARA:

Lang Bruno	ARA Davos
Stähli Emil	ARA S-chanf (Furnatsch)
Stecher Alfred	ARA Silvaplana

Erfolgreicher Abschluss der Fachausbildung mit SBFI-Prüfung (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation) zum eidgenössischen Fachausweis für Klärwerk-Fachmann:

Durrer Peter	ARA Arosa
--------------	-----------

Abschluss der Ausbildungsstufe E und Erlangung des Fachausweises VSA:

Crameri Mirko	ARA Poschiavo (Li Geri)
Decristophoris Luca	ARA Lostallo
Mazzolini Brenno	ARA Mesocco (San Bernardino)
Pisana Giuseppe	ARA Calanca
Giger Arthur	ARA Vaz/Overvaz
Rampa Kim	ARA Silvaplana
Sala Carlo	ARA Poschavo (Li Geri)
Schwendener Marco	ARA Klosters-Serneus

9. Besichtigung Ausstellung Nationalpark

Am Nachmittag konnten wir die Ausstellung im Nationalparkzentrum besichtigen. Einige Teilnehmer haben sich für eine geführte Tour entschlossen, andere besuchten die Ausstellung alleine.

10. Dank

Die Gemeinde Zernez offerierte uns den Apéro. Dafür bedanken wir uns herzlich.



Auf der Internetseite unseres Amtes sind die Unterlagen (Referate, Fotos und weitere Informationen) der aktuellen sowie früherer Tagungen des Klärwerkpersonals abrufbar (www.anu.gr.ch, Themen/Projekte, Abwasser, öffentliche Abwasserreinigungsanlagen, Tagung Klärwerkpersonal).

Über die Gesundheitsvorsorge und Arbeitssicherheit können weiterführende Informationen von den jeweiligen Internetseiten dieser Ämter sowie der SUVA (www.suva.ch) entnommen werden.

Die nächste Tagung für das Bündner Klärwerkpersonal findet voraussichtlich am Mittwoch, 21. August 2019 statt.

Michael Holzer
Sachbearbeiter

Beilagen (per E-Mail)

- Teilnehmerliste
- Referate (Präsentationen)
- Merkblatt AM019: Entleeren von Schlammsammlern der Strassenentwässerung
- SUVA- und EKAS-Broschüren

Verteiler

- Klärwerkpersonal der z- und I-ARA in Kanton Graubünden (1 Exemplar pro ARA)
- Inhaber der z- und I-ARA im Kanton Graubünden
- ARA Bad Ragaz, Rhiau, 7310 Bad Ragaz
- Gemeinde Bad Ragaz, Rathaus, 7310 Bad Ragaz
- Gemeinde Zernez, Gemeindepräsident Herr Emil Müller, Gemeindehaus, Urtatsch 47a, 7530 Zernez
- Gesundheitsamt Graubünden, Kantonsarzt Herr Dr. Martin Mani, Planaterrastrasse 16, 7001 Chur
- Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Herr Lui Grigis, Arbeitsinspektorat, Grabenstrasse 8, 7000 Chur
- Amt für Lebensmittelgesundheit und Tiersicherheit (ALT), Planaterrastrasse 11, 7000 Chur
- Amt für Umwelt und Energie (AFU), Lämmli brunnenstrasse 54, 9110 St. Gallen
- Ufficio della protezione delle acque e dell'approvvigionamento idrico, Signor Antonio Pessina, Via Franco Zorzi 13, 6501 Bellinzona
- Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement, Quaderstr. 17, 7000 Chur